
Tarifrunde 2025: Information zur Situation der bayerischen Nahverkehrsbetriebe

Datum: 12.02.2025

Bezugnehmend auf das beigefügte Flugblatt der Gewerkschaft ver.di teilt der KAV Bayern e.V. Folgendes mit:

Die Gewerkschaft ver.di hat bislang (Stand 12.02.2025) keine Kündigung des Tarifvertrages Nahverkehrsbetriebe Bayern (TV-N Bayern) und des Tarifvertrages über die Anwendung des TVAöD für Auszubildende in Nahverkehrsbetrieben erklärt. Die Gewerkschaft befindet sich daher aktuell in der Friedenspflicht.

Es wurden an den KAV Bayern zur Tarifrunde 2025 auch keine inhaltlichen Forderungen, wie Entgeltforderungen oder die im Flugblatt angemerkt Verbesserungen von Mantelregelungen für die Beschäftigten der bayerischen Nahverkehrsbetriebe übermittelt.

Es wurden lediglich die im Dezember 2023 übermittelten Forderungen aufrechterhalten, die lauten:

„Eine Trennung des Manteltarifvertrages (hier werden die Arbeitsbedingungen geregelt) vom Lohntarifvertrag!

Denn so schaffen wir es, dass die Verbesserungen von Arbeitsbedingungen nicht in jeder Tarifrunde gegen eine Lohnsteigung ausgespielt werden.

Die Laufzeit unseres Manteltarifvertrages soll die gleiche sein wie in anderen Bundesländern!

Denn Konkurrenz belebt im ÖPNV nicht das Geschäft! Die Aufsplitterung der Tariflandschaft hat nicht für ein verbessertes Angebot für die Fahrgäste geführt und die Bedingungen der Beschäftigten nur verschlechtert!“

Die Arbeitgeber setzen sich weiterhin für eine Eigenständigkeit der Verhandlungen in Bayern ein. Sie sind bereit über inhaltliche Forderungen zur Verbesserung des TV-N Bayern und der Entgelte zu sprechen. Aus Sicht der Arbeitgeber gehört – wie in allen Tarifverhandlungen - zu einer Verhandlung über eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen auch die Vereinbarung von Laufzeiten im Sinne eines Gesamtpaketes.

Ihre bestehende Verhandlungsbereitschaft haben die Arbeitgeber unter Beweis gestellt. Bereits im Jahr 2024 fanden mehrere Treffen mit den Gewerkschaften ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion statt. In diesen hat man sich intensiv über die Bedürfnisse der Beschäftigten ausgetauscht und Optionen für Verbesserungen des TV-N Bayern sondiert. Unter anderem über diese Themen sollte nach Vorstellung der Arbeitgeber im Rahmen der Verhandlungs runde 2025 zum TV-N Bayern gesprochen werden. Hierzu sind die Arbeitgeber auch bereit. Auch zu diesen Themen wurden bislang keine Forderungen übersandt.